

#### 4. Übungsblatt (erschienen am 08.11.2021)

##### Aufgabe 4.1 (Votieraufgabe)

Es sei  $w \in C([a, b])$  eine Gewichtsfunktion,  $w(x) > 0$  für  $x \in (a, b)$ , und  $\omega \in \Pi_m \setminus \Pi_{m-1}$  ein Polynom  $m$ -ten Grades für das die Gleichung

$$\int_a^b \omega(x)p(x)w(x) dx = 0$$

für alle Polynome  $p \in \Pi_{m-1}$  gelte. In der Vorlesung wurde gezeigt, dass  $\omega$  dann ausschließlich reelle Nullstellen hat. Zeigen Sie, dass die Nullstellen überdies paarweise verschieden sind und in  $(a, b)$  liegen.

##### Aufgabe 4.2 (Votieraufgabe)

Es seien  $f, g \in C([-1, 1])$  und  $w \in C([-1, 1])$  eine Gewichtsfunktion, das heißt,  $w(x) > 0$  für alle  $x \in (-1, 1)$ .

(a) Zeigen Sie, dass durch

$$\langle f, g \rangle := \int_{-1}^1 w(x)f(x)g(x) dx$$

ein Skalarprodukt auf  $C([-1, 1])$  definiert wird. Weisen Sie dies auch für die Funktion  $w(x) := \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$  nach.

(b) Durch  $\|f\| := \sqrt{\langle f, f \rangle}$  wird eine Norm auf  $C([-1, 1])$  definiert. Seien  $h_1, h_2, \dots, h_n$  paarweise orthogonal, es sei also  $\langle h_i, h_j \rangle = 0$  für  $i \neq j$ . Zeigen Sie, dass der Satz des Pythagoras

$$\|h_1 + \dots + h_n\|^2 = \|h_1\|^2 + \|h_2\|^2 + \dots + \|h_n\|^2$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt.

##### Aufgabe 4.3 (schriftliche Aufgabe)[4 Punkte]

Das  $n$ -te *Tschebyscheff-Polynom*,  $n \in \mathbb{N}$ ,  $n \geq 0$  ist gegeben durch

$$T_n(x) = \cos(n \arccos(x)), \quad -1 \leq x \leq 1.$$

(a) Weisen Sie nach, dass für  $n \geq 1$  die Drei-Term-Rekursion  $T_{n+1}(x) = 2xT_n(x) - T_{n-1}(x)$  gilt mit  $T_0(x) = 1$  und  $T_1(x) = x$ , und es sich bei  $T_n$  tatsächlich um ein Polynom vom Grad  $n$  handelt.

(b) Zeigen Sie, dass die  $\{T_n\}_{n \in \mathbb{N}}$  bezüglich des Skalarproduktes  $\langle p, q \rangle := \int_{-1}^1 p(x)q(x)w(x) dx$  mit der Gewichtsfunktion  $w(x) = \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$  paarweise orthogonal sind. Wie lautet die entsprechende Orthonormalbasis?

#### Aufgabe 4.4 (schriftliche und Programmieraufgabe)[8 Punkte]

Die Gauß-Tschebyscheff-Quadraturformel

$$G_m[f] = \sum_{j=1}^m w_j f(x_j) \approx \int_{-1}^1 f(x)w(x) dx =: I[f; w]$$

ist die eindeutig bestimmte Quadraturformel zur Gewichtsfunktion  $w(x) = \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$  mit maximalem Exaktheitsgrad  $q = 2m - 1$ .

- (a) Bestimmen Sie die Knoten  $x_j, j = 1, \dots, m$ .
- (b) Zeigen Sie, dass für die Gewichte gilt  $w_j = \frac{\pi}{m}$ , für  $j = 1, \dots, m$ . Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Aus der Exaktheitsforderung

$$G_m[T_k] = I[T_k; w] \quad \text{für } k = 0, \dots, 2m - 1$$

ergibt sich ein lineares Gleichungssystem, wobei  $T_k$  das  $k$ -te Tschebyscheff-Polynom aus Aufgabe 3 bezeichnet.

2. Benutzen Sie die geometrische Summenformel, um zu zeigen, dass für  $k \neq 0$

$$\sum_{j=1}^m e^{ik\pi \frac{2j-1}{2m}} = \begin{cases} \frac{i}{\sin(\frac{k}{2m}\pi)}, & \text{für } k \text{ ungerade,} \\ 0, & \text{für } k \text{ gerade,} \end{cases}$$

gilt ( $i$  bezeichne die imaginäre Einheit) und lösen Sie damit das lineare Gleichungssystem.

- (c) Schreiben Sie eine MATLAB-Funktion, welche mittels der Gauß-Tschebyscheff-Quadratur für  $n = 10, 100, 1000$  Stützstellen das Integral

$$\int_{-1}^1 \log_{10}(1-x) \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = -\pi \log_{10}(2)$$

berechnet, und vergleichen Sie den berechneten mit dem exakten Wert.

## Hinweise zur Übungsblattbearbeitung:

- Zu **schriftlichen Aufgaben**\* soll eine Ausarbeitung/Lösung angefertigt werden, die bis zum 16.11.2021 um 08:00 Uhr in den Kästen ihres Übungsleiters im 3. Stock der Robert-Mayer-Str. 6-8 abzugeben ist. Die jeweilige Fachnummer entnehmen Sie der Homepage.
- Zu **Programmieraufgaben**\* ist bis zum 16.11.2021 um 08:00 Uhr ein **kommentierter** MATLAB-Quellcode zu schreiben, welcher zusammen mit den damit erstellten Plots ausgedruckt und in den Kasten des Übungsleiters eingeworfen werden soll. Der Code ist nicht mehr per Mail einzureichen.
- Zu **Votieraufgaben** wird keine schriftliche Abgabe verlangt. Die Lösung wird in der Übung besprochen.

---

\*Die Abgabe und Bearbeitung darf in Zweiergruppen erfolgen.